

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 43

Artikel: Missverstanden
Autor: A.St.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450788>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Denunzianten

Was man lange schon gerochen:

Unser Bauernsekretär

Hat es öffentlich besprochen —
Was vom Denunzianten-Heer.

Neidisch auf den Konkurrenten,
Hat so mancher Lump im Land
Ungezwängt bei den Ententen
Den, der ihm im Wege stand.

Und die Solge ist die feine,
Daß man in der ganzen Welt
Unser Volk für die gemeine
Seilste Krämerbande hält.

Würden all der Ehrenmänner
Namen einmal doch bekannt,
Die so Judaslohn gewonnen —
Lieblich wär's und interessant.

Denn mit Namen würd' man schauen
Lumpen nackt und offenbar.

Denen gläubig zu vertrauen
Bisher Brauch und Übung war.

Unterdesseu und in Ehren
Werden sie vergnüglich alt —
Mög' der Himmel uns bescheren
Ihren werten Namen bald!

Belleticus

Mißverstanden

Der Herr Lehrer spaziert mit seinem Söhn-
chen an einem Schrebergarten vorbei. Er
deutet auf die in voller Blüte stehenden Boh-
nen und wendet sich an seinen jungen Be-
gleiter mit der Frage: „Kannst du mir wohl
sagen, Paul, zu welcher Familie diese
Pflanze gehört?“

Paul besinnt sich nicht lange und erwidert
prompt: „Diese Bohnen gehören zu gar keiner
Familie, sondern dem alten Sträulein Kraut-
stäudel bei uns nebenan.“

21. St.

011010

3' Biel

Im Quai und auch im „Pasquart“ tobt des Sturmes Wut,
Und vor dem Gaswerk hört man klägliches Gewimmer;
Die Frauen wünschen neue Kohlen in die Glut —
Eine jede will ein gutdurchwärmtes Zimmer.

Am Bahnhofneubau wird jetzt stark geschafft;
Man will erfüllen jenen großen Traum,
Von dem die Zukunftsstadt war fast erschafft;
Nun tüchtig vorwärts geht's... Man faßt es kaum!

Und auch die Sozis wollen tätig sein;
Herr Münzenberg bracht' eine Suhre groben Miß,
Gegen den sein altes Keden sicher sein
Nur Moschus oder gar Patschuli ist... .

Rudolf Erik Kiefenmey

Darum

Ehemann: Hast du diesen Kuchen mit dem
Kochbuch gemacht?

Srau: Ja, mein Liebling!

Ehemann: Nun ja, es kam mir gleich so
vor, als hätte ich einen Pappdeckel mit-
geessen!

Jaßen

Hotels Theater Konzerte Cafés

Via offen im Matzyarbrüu bei bassnützanan Fraifen vorzüglic

WienerCafé SCHIFF
Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
Inhaber: H. ANGER.

1725

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialausschank: Prima Rheinfelder-
Feldschlösschenbier. Original Münchner
und Wiener Küche

Täglich Konzert 1812 - Erstklassiges Orchester

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher

1657

Mittag- und Abendrösch in Pension!

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Culmannstrasse 19 — Telefon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Zu viele Affären oder: Man sieht's!



Er zu ihr und Sie zu ihm: Sie haben aber diese Kinder schlecht erzogen!
Er und Sie (gleichzeitig): Ich hab' sie überhaupt nicht erzogen!

Champagne Strub